

Übersicht zu den Fördermöglichkeiten für Maßnahmen in FFH-Waldlebensräumen und Waldhabitaten von FFH-/SPA-Arten im Privat- und Körperschaftswald (Stand: 14.04.2005)

Erläuterungen der Abkürzungen und Hinweise:

GAK = Richtlinie des TMLNU „Förderung von Erstaufforstungen und Förderung von forstwirtschaftlichen Maßnahmen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (Entwurf – Stand: 14. April.2005)

(A) – Teilabschnitt „Erstaufforstung und waldbauliche Maßnahmen“

(E) – Maßnahmen auf Grund neuartiger Waldschäden → nur für Waldbestände mit deutlichen Schäden anwendbar

(F) – Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der Stabilität der Wälder

(G) – Förderung der Umsetzung besonderer Anforderungen des Naturschutzes bei der Waldbewirtschaftung im Privat- und Körperschaftswald

SFH = Förderrichtlinie des TMLNU „Strukturförderhilfe für den Kleinprivatwald“ → nur sehr eng begrenzter Kreis von Zuwendungsempfängern – Neufassung der VV vom 2.9.2003

NALAP = Richtlinie des TMLNU „Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen“ (veröffentl. im Thür. Staatsanz. 51/2004)

Waldbauliche Maßnahmen		Fördermöglichkeiten
Schutz gegen Wildverbiss	Zaunbau	GAK (E) 20.3 + 20.4 i. V. mit 23.3.3.5 [= Zaunbau bei Vor- und Unterbau einschließlich Naturverjüngung in lückigen oder verlichteten Beständen oder Bestandessrändern bzw. bei Wiederaufforstung einschl. NV ...] GAK (F) 25.2.1 i.V. mit 28.2.2.4 [Zaunbau bei Vor- und Unterbau einschließlich Naturverjüngung ...] SFH 2.7 i. V. mit 5.4.1 [Zaunbau zum Schutz von Kulturen und Naturverjüngungen] GAK (G) 30.1.4.1 i. V. mit 33.2.3 [Neuanlage langlebiger Wildschutzzäune] und 30.2.3.2 i. V. m. 33.2.6 [Artenschutzmaßnahmen in SPA-Gebieten]
	Schutz einzelner Bäume / Baumgruppen (Einzelschutz)	GAK (E) 20.3 + 20.4 i.V.m. 23.3.3.4 und GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.3 [= Einzelschutz bei Pflanzung seltener BA] {SFH 2.5 i. V. mit 5.4.1 [= Einzelschutz bei Pflanzung seltener BA] bzw. 2.7 i. V. mit 5.4.1 [Einzelschutz]} GAK (G) 30.1.4.2 i. V. mit 33.2.3 [Einzelschutz gegen Verbiss]
Ergänzung von Naturverjüngung mit lebensraumtypischen Baumarten, wobei Misch- und Begleitbaumarten besonders zu berücksichtigen sind → NUR BESTIMMTE BESTOCKUNGSZIELTYPEN ZULÄSSIG!		GAK (E) 20.3 + 20.4 i. V. mit 23.3.3.3 [= Ergänzung von NV] oder 23.3.3.4 [= Pflanzung seltene BA] GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.2.4 [= Ergänzung von NV] oder 28.2.2.3 [= Pflanzung seltener BA]
Nachbesserung von Kulturen mit lebensraumtypischen Baumarten, wobei Misch- und Begleitbaumarten besonders zu berücksichtigen sind → NUR BESTIMMTE BESTOCKUNGSZIELTYPEN ZULÄSSIG!		GAK (E) 20.3 + 20.4 i. V. 23.3.3.6 [= Sicherung inkl. Nachbesserungen von <u>geringfügigen</u> Ausfällen in Kulturen, deren Anlage gefördert wurde]* GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.5 [= Kulturpflege inkl. Nachbesserungen von <u>geringfügigen</u> Ausfällen in Kulturen, deren Anlage gefördert wurde]* GAK (A) 1.2 i. V. mit 4.3.1.4 [= Nachbesserungen von <u>erheblichen</u> Ausfällen in Kulturen, deren Anlage gefördert wurde]* SFH 2.8 i. V. mit 5.4.1 [= Nachbesserungen von <u>erheblichen</u> Ausfällen in Kulturen, deren Anlage gefördert wurde]* <small>*ggf. kann es bei der Förderung der Nachbesserungen in Waldlebensräumen zu Problemen kommen, da immer der der ursprünglich geförderte BZT gewährleistet werden muss.</small>
Kultursicherung	Pflegeeingriff zum Zurückdrängen der konkurrierenden Begleitvegetation, Schutz gegen Mäuseschäden	{GAK (E) 20.3 i.V. mit 23.3.3.5 [= Pflege in geförderten Kulturen und NV, inkl. Mäusebekämpfung]} GAK (F) 25.2.2 i. V. 28.2.2.45 [= Pflege in geförderten Kulturen und NV, inkl. Mäusebekämpfung] SFH 2.2-2.4 i.V. mit 5.4.1 [Vor- und Unterbau sowie Wiederaufforstung inkl. Kulturpflege] oder 2.9 i. V. mit 5.4.1 [Kulturpflege einschl. Pflege von Naturverjüngungen, soweit deren Anlage nicht gefördert wurde]
	Spezielle Pflegemaßnahmen zur Reduzierung des Anteils von nicht lebensraumtypischen Gehölzarten	GAK (G) 30.1.3.1 i. V. mit 33.2.2 [zusätzliche Maßnahmen bei der Kulturpflege]
Jungwuchspflege	Pflegeeingriff zur Phänotypenauslese, Mischungs- u. Standortregulierung gem. GE 3/2004	GAK (A) 1.3 i. V. mit 4.3.1.5 [= Jungwuchspflege]
	Spezielle Maßnahmen zur Reduzierung des Anteils von nicht lebensraumtypischen Gehölzarten und/oder zur Sicherung des Anteils lebensraumtypischer Misch- und Begleitbaumarten	GAK (G) 30.1.3.2 i. V. mit 33.2.2 [zusätzliche Maßnahmen bei der Jungwuchs-, Dickungs- und Jungbestandspflege]

Waldbauliche Maßnahmen		Fördermöglichkeiten
Dickungspflege	Pflegeeingriff zur Phänotypenauslese, Mischungs- u. Standortregulierung	GAK (A) 1.3 i. V. mit 4.3.1.5 [= Dickungspflege] SFH 2.8 i. V. mit 5.4.1 [= Bestandespflege]
	Spezielle Maßnahmen zur Reduzierung des Anteils von nicht lebensraumtypischen Gehölzarten und/oder zur Sicherung des Anteils lebensraumtypischer Misch- und Begleitbaumarten	GAK (G) 30.1.3.2 i. V. mit 33.2.2 [zusätzliche Maßnahmen bei der Jungwuchs-, Dickungs- und Jungbestandespflege]
Schälschutz Schutz einzelner Bäume vor Schälsschäden oder das Belassen des Wildschutzzaunes über den normalen Zeitraum hinaus notwendig sein		GAK (G) 30.1.4.2 i. V. mit 33.2.3 [Schälschutz,]
Feinerschließung		GAK (A) 1.3 i. V. mit 4.3.1.5 [= Jungbestandespflege inkl. Feinerschließung]
Jungbestandespflege	Pflegeeingriff zur Phänotypenauslese, Mischungs- und Standortregulierung einschließlich der Auswahl und Förderung von Z-Bäumen; Aufarbeitung und Rückung der verwertbaren Holzsortimente, Befahren der Bestände dabei ausschließlich auf Arbeitsgassen	SFH 2.8 i. V. mit 5.4.1 [= Bestandespflege] GAK (F) 25.4 i. V. mit 28.2.5 [= Pferde-Rückung]
	Spezielle Maßnahmen zur Reduzierung des Anteils von nicht lebensraumtypischen Gehölzarten und/oder zur Sicherung des Anteils lebensraumtypischer Misch- und Begleitbaumarten bzw. zur Erhaltung des Zwischen- oder Unterstandes notwendig	GAK (G) 30.1.3.2 i. V. mit 33.2.2 [zusätzliche Maßnahmen bei der Jungwuchs-, Dickungs- und Jungbestandespflege]
Astung		GAK (A) 1.4 i. V. mit 4.3.1.6 [= Astung]
Unterbau mit lebensraumtypischen*** Baumarten, wobei Misch- und Begleitbaumarten besonders zu berücksichtigen sind****, inkl. Bodenvorarbeiten → NUR BESTIMMTE BESTOCKUNGSZIELTYPEN ZULÄSSIG!		GAK (E) 20.3 i. V. mit 23.3.3.1 [= Kulturvorbereitung], 23.3.3.2 [= Pflanzung lt. BZT] und 23.3.3.4 [Pflanzung von seltenen BA] GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.1 [=Kulturvorbereitung], 28.2.2.2.1 [= Pflanzung lt. BZT] und 28.2.2.3 [Pflanzung von seltenen BA] SFH 2.1, 2.3, 2.5 i. V. mit 5.4.1 [Bodenvorbereitung, Unterbau, Pflanzung seltener BA]
Durchforstung	Hiebsmaßnahme zur Vorratspflege und Förderung der Z-Bäume (ggf. auch Astung), Aufarbeitung und Rückung der verwertbaren Holzsortimente, Befahren der Bestände dabei ausschließlich auf Arbeitsgassen	GAK (F) 25.4 i. V. mit 28.2.5 [= Pferde-Rückung]
	Spezielle Hiebsmaßnahmen zur Reduzierung des Anteils von nicht lebensraumtypischen Gehölzarten, zur Sicherung des Anteils lebensraumtypischer Misch- und Begleitbaumarten, zur Erhaltung des Zwischen- oder Unterstandes oder zur frühzeitige Einleitung der Verjüngung.	Anreiz zum Wechsel der Betriebsform durch: NALAP 2.1.9 i. V. m. 5.3.1 [Maßnahmen in Waldlebensräumen zur Erreichung konkreter naturschutzfachlich begründeter Ziele] oder NALAP 2.3.1 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zur Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten] oder NALAP 2.3.2 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zur Neuanlage und Verbesserung landschaftstypischer Biotop- und ökologisch und landschaftlich bedeutsamer Landschaftselemente]
	Auswahl (einschließlich Kennzeichnung) und Belassen von Biotopbäumen bzw. Biotopbaumanwärttern	GAK (G) 30.1.2 i. V. 33.2.5 [Belassen von starkem Totholz] und 30.2.1 i. V. mit 33.2.5 [Belassen von Biotop- und Altbäumen]

Waldbauliche Maßnahmen		Fördermöglichkeiten
Verjüngungsnutzung	Hiebsmaßnahme zur Nutzung von erntereifen Bäumen sowie Förderung und Begünstigung der Verjüngung, Aufarbeitung und Rückung der verwertbaren Holzsortimente, dabei Befahren der Bestände ausschließlich auf Arbeitsgassen	GAK (F) 25.4 i. V. mit 28.2.5 [= Pferde-Rückung]
	Zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung des Anteils lebensraumtypischer Misch- und Begleitbaumarten bzw. zur Erhaltung des Zwischen- oder Unterstandes	NALAP 2.1.9 i. V. m. 5.3.1 [Maßnahmen in Waldlebensräumen zur Erreichung konkreter naturschutzfachlich begründeter Ziele]
	Auswahl (einschließlich Kennzeichnung) und Belassen von Alt- und Biotopbäumen (u. starken Totholzbäumen/-stämmen)	GAK (G) 30.1.2 i. V. 33.2.5 [Belassen von starkem Totholz] und 30.2.1 i. V. mit 33.2.5 [Belassen von Biotop- und Altbäumen]
	Zurückstellen von Nutzungsmaßnahmen (zeitlich befristete Hiebsruhe) oder Verlängerung des Verjüngungszeitraumes (zeitlich befristete Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten)	GAK (G) 30.2.2 i. V. mit 33.2.6 [Erhaltung von Altholzbeständen und -strukturen]
Plenterhieb	Hiebsmaßnahme zur stammweisen Nutzung in ungleichaltrigen Beständen. Pflegemaßnahmen, Pflege- und Verjüngungshiebe erfolgen gleichzeitig nebeneinander auf der gesamten Bestandesfläche, ...	GAK (F) 25.4 i. V. mit 28.2.5 [= Pferde-Rückung]
	Auswahl (einschließlich Kennzeichnung) und Belassen von Alt- und Biotopbäumen (u. starken Totholzbäumen/-stämmen)	GAK (G) 30.1.2 i. V. 33.2.5 [Belassen von starkem Totholz] und 30.2.1 i. V. mit 33.2.5 [Belassen von Biotop- und Altbäumen]
Naturverjüngung	Bodenbearbeitung zur Einleitung/ Förderung der Naturverjüngung	GAK (E) 20.3 + 20.4 i. V. mit 23.3.3.3 [= Maßnahmen zur Naturverjüngung]
	Zusätzliche Vorbereitungsmaßnahmen (z.B. Entnahme des Unterstandes) - Einleitung der Naturverjüngung in von Eichen geprägten Beständen	GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.2.4 [=Maßnahmen zur Naturverjüngung]
Voranbau Ausschließlich Pflanzung (oder Saat) von lebensraumtypischen Baumarten, entsprechende Misch- und Begleitbaumarten sind angemessen zu berücksichtigen, inkl. Bodenvorarbeiten → NUR BESTIMMTE BESTOCKUNGSZIELTYPEN ZULÄSSIG!	GAK (E) 20.3 i. V. mit 23.3.3.1 [= Kulturvorbereitung], 23.3.3.2 [= Pflanzung lt. BZT] und 23.3.3.4 [Pflanzung von seltenen BA] GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.1 [=Kulturvorbereitung], 28.2.2.2.1 [= Pflanzung lt. BZT] und 28.2.2.3 [Pflanzung von seltenen BA] SFH 2.1, 2.2, 2.5 i. V. mit 5.4.1 [Bodenvorbereitung, Voranbau, Pflanzung seltener BA] GAK (G) 30.1.1 i. V. mit 33.2.1 [Zusätzliche Aufwendungen bei der Waldverjüngung]	
Aufforstung Pflanzung (oder Saat) von lebensraumtypischen Baumarten, entsprechende Misch- und Begleitbaumarten sind angemessen zu berücksichtigen, inkl. Bodenvorarbeiten → NUR BESTIMMTE BESTOCKUNGSZIELTYPEN ZULÄSSIG!	GAK (E) 20.4 i. V. mit 23.3.3.1 [= Kulturvorbereitung], 23.3.3.2 [= Pflanzung lt. BZT] und 23.3.3.4 [Pflanzung von seltenen BA] GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.1 [=Kulturvorbereitung], 28.2.2.2.2 [= Pflanzung lt. BZT] und 28.2.2.3 [Pflanzung von seltenen BA] SFH 2.1, 2.4, 2.5 i. V. mit 5.4.1 [Bodenvorbereitung, Wiederaufforstung, Pflanzung seltener BA] GAK (G) 30.1.1 i. V. mit 33.2.1 [Zusätzliche Aufwendungen bei der Waldverjüngung]	

Waldbauliche Maßnahmen		Fördermöglichkeiten
Sukzession auf Blößen Wiederbewaldung durch natürliche Ansiedlung von Gehölzen, insbes. bei zufällig entstandenen Freiflächen (bis 0,5 ha)		GAK (E) 20.4 i. V. mit 23.3.3.3 [= Maßnahmen zur gelenkten Sukzession] GAK (F) 25.2.1 i. V. mit 28.2.2.2.4 [=Maßnahmen zur gelenkten Sukzession] Anreiz für Verzicht auf Wiederaufforstung durch: NALAP 2.1.9 i. V. m. 5.3.1 [Maßnahmen in Waldlebensräumen zur Erreichung konkreter naturschutzfachlich begründeter Ziele] oder NALAP 2.3.1 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zur Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten] oder NALAP 2.3.3 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Bestände gefährdeter Tier- und Pflanzenarten]
Waldrandgestaltung	Spezielle Durchforstung zu Entwicklung eines Traufs und/oder eines Waldrandes mit möglichst lange Grenzlinien (→ gebuchtete Ränder) sowie Abschnittsweise „auf den Stock setzen“ von Hecken, Gebüsch zur Sicherung/Entwicklung eines gestuften Aufbaues	GAK (F) 25.3.1 i. V. mit 28.2.3 [=Pflege von Waldrändern]
	Flächige Entnahme von nicht lebensraumtypischen Gehölzarten	GAK (F) 25.3.1 i. V. mit 28.2.3 [= Beseitigung unerwünschter Bestockung]
	Pflanzungen, Pflege und Schutz von Sträuchern bzw. Bäumen 2. Ordnung, Beteiligung von vielen Gehölzarten, insbesondere masttragende Bäume und Sträucher	GAK (F) 25.3.1 i. V. mit 28.2.3 [= Anlage/Gestaltung von Waldrändern durch Pflanzung, Pflege und Verbissschutz] SFH 2.6 i. V. mit 5.4.1 [Anlage von Waldrändern]
Spezielle Hiebsmaßnahmen zur Sicherung der Eichen-Hainbuchenwald-Lebensraumtypen (9160, 9170) Pflege- und Verjüngungsnutzung in den betreffenden Waldbeständen mit dem Ziel, den Anteil der Eichen im Ober-, Zwischen- und Unterstand zu erhalten).		GAK (G) 30.1.5 i. V. mit 33.2.4 [= Maßnahmen in Eichen-Hainbuchenwald-Lebensraumtypen]
Spezielle Hiebsmaßnahmen zur Sicherung von Auerhuhn-Habitaten in SPA-Gebieten Pflege- und Verjüngungsnutzung in den betreffenden Waldbeständen mit dem Ziel, der Schaffung lichter Waldstrukturen).		GAK (G) 30.2.3.1 i. V. mit 33.2.7 [= Artenschutzmaßnahmen in SPA-Gebieten]
Spezielle Hiebsmaßnahme zur Überführung von Waldbestände in „arB-Flächen“		NALAP 2.1.9 i. V. m. 5.3.1 [Maßnahmen in Waldlebensräumen zur Erreichung konkreter naturschutzfachlich begründeter Ziele → Wiederaufnahme/Weiterführung einer historischen Waldnutzungsform bzw. Sicherung/Entwicklung bestimmter Waldstrukturen] oder NALAP 2.3.1 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zur Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten] oder NALAP 2.3.2 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zur Neuanlage und Verbesserung landschaftstypischer Biotope und ökologisch und landschaftlich bedeutsamer Landschaftselemente] oder NALAP 2.3.3 i. V. mit 5.3.3 [Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Bestände gefährdeter Tier- und Pflanzenarten]
Mittelwald-Strukturdurchforstung <i>zur (Wieder-)Einführung einer mittelwaldartigen Bewirtschaftung</i>		
Mittelwaldhieb → <i>Mittelwaldbetrieb/ mittelwaldartige Bewirtschaftung</i>		
Niederwaldhieb → <i>Niederwaldbetrieb/niederwaldartige Bewirtschaftung</i>		